

## 5. Kapitel: Der Auftrag „an sich selbst“

### Übungen

#### Erste Übung: Wie lautet der Auftrag?

Schau dir, am besten mit Freunden, Filme an. Findet gemeinsam heraus, wie die Behauptung lautet. Das sorgt garantiert für Spaß und einigen Diskussionsstoff.

#### Zweite Übung: Formuliere den Auftrag.

Im Folgenden findest du kurze Skizzen für Geschichten. Formuliere zu jeder den Auftrag, als wäre es deine Geschichte: „**Ich will eine Geschichte schreiben...**“:



Ein Mann will sein Geld vererben, an das Kind, das es am meisten verdient hat, dafür erhofft er sich Pflege und Fürsorge im Alter. Ein Kind prahlt mit seinen Leistungen. Das zweite schweigt dazu, ihm ist das alle zu blöd. Der alte Mann fällt auf die Prahlerei herein und wird betrogen. Als er seinen Irrtum erkennt, ist es zu spät. Er landet allein im Altenheim.



Zufällig trifft eine Frau ihre Jugendliebe wieder. Viele Jahre sind vergangen und der Mann scheint sie nicht zu erkennen. Sie hat ihn damals für einen, wie sie glaubte, besseren Typen verlassen. Nun ist er ein erfolgreicher Geschäftsmann und sie Kellnerin. Sie versucht, es so zu drehen, dass er sich in sie verliebt. Doch er ist auf Rache aus und lässt sie abblitzen.



Ein reicher Mann entdeckt, dass das Familienerbe auf dem Unglück anderer gebaut ist. Er beschließt sich so verschwenderisch zu benehmen, dass er alles verprasst. Seine Familie begreift erst, wie ernst es ihm ist, als sie vor dem Aus stehen. Sie sind ruiniert.



Ein Junge verliebt sich in ein Mädchen, dass seine Liebe nicht erwidert. Er ist sauer und kapiert gar nicht, wieso sie ihn nicht gut findet. Er will sie zwingen. Er steckt ihr Haus an. Er überfällt ihren Vater. Das

Mädchen liebt ihn deswegen natürlich erst recht nicht. Und der Junge landet im Knast.



Ein Junge verliebt sich in ein Mädchen, das seine Liebe nicht erwidert. Er ist echt sauer und kapiert gar nicht, wieso sie ihn nicht gut findet. Er schreibt darüber ein Theaterstück, das ein Erfolg an der Schule wird. Durch das Schreiben begreift er etwas über das Wesen der Liebe, die nichts mit Haben-Wollen zu tun hat. Das Mädchen interessiert sich plötzlich für eine Rolle in seinem Stück, sie lernen sich wirklich kennen und lieben.

### Dritte Übung: Denk dir selbst Aufträge aus.



Das macht zu zweit besonders viel Spaß! Einer entwirft die Behauptung (**den ersten Satz**), der andere skizziert die Geschichte (**Sätze zwei bis vier**).